

E-Learning und Medienbildung (Masterstudiengang)

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2012

Modul 1

ELMB 01 Einführung in die Medienbildung

V 2 ECTS 2 Std Di 16:00-18:00 (A)Neubau A106 Lorenz, T.

Die Vorlesung führt ein in grundlegende Fragen und Theorien des Medienbegriffs, der Medienforschung, der Medienästhetik und der Massenkommunikation. Dabei werden Funktionsweisen und Rezeptionsformen klassischer Massenmedien wie Film, Fernsehen, Radio und Print an ausgewählten Beispielen vorgeführt. Diese Vorlesung thematisiert zudem den Zusammenhang von Bildung und Medien im Rahmen neuer medienwissenschaftlicher und medienpädagogischer Theorie- und Forschungsansätze. Dabei werden auch Fragestellungen und Problematisierungen aus dem Bereich der Medienphilosophie und Medienkulturgeschichte berührt. Die Veranstaltung stellt aber auch die Frage, ob sich in den letzten Jahren Massenmedien auflösen und sich in digitale Sparten auflösen. Vom Anfang und Ende der Massenmedien - eine Vorlesung mit vielen audiovisuellen Beispielen aus der Bild- und Tongeschichte der Medien.

Prüfungsform: Klausur

ELMB 02 Einführung in die Mediendidaktik

S 2 ECTS 2 2 Std. Mo 12:00 -14:00 (A)Neubau A307 MDZ Schulze, A..

In dieser Einführung zum Lernen mit digitalen Medien werden grundlegende Begriffe, Fragestellungen, Theorien und Anwendungen der Mediendidaktik erläutert sowie die wissenschaftstheoretische Einordnung des Fachs und die Bedeutung der jeweiligen Bezugswissenschaften (und auch der verschiedenen Fachdidaktiken) für das Fach erarbeitet. Dafür werden u.a. zentrale lerntheoretische, didaktische und mediendidaktische Ansätze und Prinzipien behandelt. Über diese allgemeinen Grundlagen hinaus werden die Themen Motivation und Lernstrategien in Hinblick auf das Lernen mit digitalen Medien erarbeitet sowie Kenntnisse zur Typisierung computergestützter Lernszenarien vermittelt.

Der Kurs wird als Blended-Learning-Veranstaltung angeboten.

Prüfungsform: Keine Prüfung

Modul 2

ELMB 03 **Analyse und Evaluation von Lernprogrammen**

S 4 ECTS 2 Std. Mo 10-12.00 (A)Neubau A307 MDZ Laporte, M.

Die Analyse und Evaluation von Lehr - /Lernmaterialien ist ein komplexer Vorgang, bei dem viele Aspekte beachtet werden müssen. Lernsoftware und E-Learning-Umgebungen stellen häufig komplexe Lehr - /Lernmaterialien dar, die technischen wie didaktischen Ansprüchen gleichermaßen genügen sollen bzw. bei deren Erstellung technische Möglichkeiten wie didaktische Prinzipien beachtet werden müssen. Im Fokus dieses Seminars steht die didaktische Analyse von Lernsoftware und von E - Learning - Umgebungen. Dabei soll zunächst erarbeitet werden, in welchen Schritten eine Evaluation einer Lernsoftware erfolgen kann, welche Aspekte dabei beachtet werden müssen und welche Kriterien zugrunde gelegt werden können. Gemeinsam wird in dann mehreren Schritten eine Expertenevaluation zu einer Lernsoftware durchgeführt. Des Weiteren wird über mögliche Evaluationskriterien für E - Learning - Umgebungen nachgedacht sowie eine solche in der Praxis erprobt.

Prüfungsform: ausführliche Begutachtung einer Lernsoftware, schriftliche Ausarbeitung

ELMB 04 **Lernformen des mediengestützten Lernens**

S 4 ECTS 2 Std. Mo 14:00 -16:00 (A)Neubau A307 MDZ Laporte, M..

Mediengestütztes fachbezogenes Lernen kann in sehr unterschiedlichen Lernkontexten stattfinden. Dazu gehören auch die verschiedenen Lernformen, in denen mediengestütztes Lernen realisiert werden kann. Diese werden im Seminar im Mittelpunkt stehen: Zunächst einmal wird es um Theorien zum selbstgesteuerten und zum kooperativen Lernen gehen. Anschließend werden Methoden zur Förderung des selbstgesteuerten und des kooperativen Lernens sowie Konzepte für die Anlage von Blended-Learning-Kursen erarbeitet und sowohl anhand von praktischen Beispielen als auch von empirischen Studien diskutiert.

Prüfungsform: Präsentation und schriftliche Ausarbeitung

Modul 3

ELMB 05 **Einführung Medienproduktion/ - praxis**

S 6 ECTS 4 Std. Di 12:00 - 16:00 (A)Neubau A307 MDZ Meeh, H./Schulze, A./ Ulrich, S./ Avventi, C.

Im Seminar ‚Medienproduktion / -praxis I‘ erhalten die Studierenden eine Einführung in die grundlegenden Bereiche der Video- und Audiotechnik, in die Gestaltung von Lernmaterialien, Autorensoftware und Lernmanagementsystemen. Das Seminar

verschafft den Teilnehmern eine Übersicht über aktuelle Medienproduktionswerkzeuge und -rahmenbedingungen aus dem AV- und E-Learning-Bereich. Diese Einführung ist praktisch angelegt, d.h. die Studierenden erhalten die Gelegenheit, die unterschiedlichen Werkzeuge zur Herstellung von Medienprodukten selbst zu bedienen.

Prüfungsform: Portfolio

Modul 5

ELMB 06 Medien- und Kommunikationstheorien

S 4 ECTS 2 Std. Do 12:00 - 14:00 (A)Neubau A-128 AVZ Lorenz, T.

In den letzten Jahren sind in der Medien-, Kunst- und Kulturwissenschaft grundlegende und deshalb irritierende Medienfragen neu gestellt worden. Etwa: Was ist ein Bild? Was ist eine Tatsache? Was ist eine Neuigkeit? Was ist ein Medium? Warum können Menschen nicht kommunizieren? Warum schadet Schrift dem Gedächtnis? Und warum ist Fernsehen, aber nicht Kino, ein reformpädagogisches Medium? Die Veranstaltung führt in die grundlegenden Medien- und Kommunikationstheorien von der Antike bis heute ein. Dabei werden anthropologische, philosophische, soziologische und kulturwissenschaftliche Denkweisen vermittelt, die Fragen nach dem Wesen, der Erkenntnis durch und der Wirkung von Medien neu stellen. Hierzu zählen ontologische, kritische und dialektische Medientheorien sowie Vertreter der Cultural Studies, der Systemtheorie und der modernen Bildwissenschaft ebenso wie Theorien zu dem Verhältnis von Wissen, Bildung, Öffentlichkeit und Medien. Die Lektüre und die Diskussion der anspruchsvollen Originaltexte stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Prüfungsform: Modulprüfung (mündliche Prüfung) erfolgt im WS 2012/13 in Anschluss an eine weitere Veranstaltung im Modul 5.

ELMB 07 Medienanalyse

S 4 ECTS 2 Std. Do 10:00 - 12:00 (A)Neubau A-128 AVZ Arventi; C.

Das Seminar dient dem Erwerb und der Vertiefung von Kenntnissen der wissenschaftlichen Methoden der Medienanalyse. Am Medium Film sollen exemplarisch verschiedene Methoden der Medienanalyse gezeigt und erprobt werden. Das Methodenspektrum reicht von psychoanalytischen über soziologischen bis hin neoformalistischen Ansätzen. Durch die Perspektive unterschiedlicher Wissenschaftsbereiche erwerben die Studierenden Werkzeuge, die einem umfassenderen und tieferen Werkverständnis dienen, das oft über inhaltliche und formale Aspekte hinausgeht und kontextuelle Bedingungen berücksichtigt.

Prüfungsform: Modulprüfung (mündliche Prüfung) erfolgt im WS 2012/13 in Anschluss an eine weitere Veranstaltung im Modul 5.

Modul 6

ELMB 08 **Online-Tutorierung**

S 2 ECTS 2 Std. Mo 12:00 -14:00 (A)Neubau A307
Schulze, A. zusammen mit Einf. Mediendidaktik

Lehr-Lernformen mit wachsendem Anteil an online-Angeboten werden immer wichtiger. Dabei ist die Frage nach der Unterstützungsleistung für die Lernenden von zentraler Bedeutung: Wie lassen sich Lernende online unterstützen? Welche Rollen werden Ihnen im Lehr-Lernprozess zugeschrieben? Welche Online-Aktivitäten werden von ihnen erwartet und was müssen Online-Tutoren oder e-Moderatoren leisten, um die Lernprozesse zu initiieren, zu unterstützen und zu begleiten?

Prüfungsform: e-Portfolio

Modul 7

BIWI **Forschungsmethoden für die Bildungswissenschaften**

S 4 ECTS 2 Std. Mo 16:00 -18:00 (A)Neubau A307 MDZ Schmitt, M./
Rohlf.

Im Seminar werden zunächst die verschiedenen Schritte zum Aufbau eines Forschungsdesigns erarbeitet. Anschließend werden wir uns mit unterschiedlichen qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden beschäftigen, die in der Forschung im Bereich der Bildungswissenschaften eingesetzt werden können: Dabei werden sowohl Methoden zur Datenerhebung als auch zur Datenauswertung behandelt.

Prüfungsform: Hausarbeit

Modul 8

KUN 17 **Videokunst**

Ü (für ELMEB) 2 ECTS 2 Std. Fr 12:00 - 14:00 (B)Neubau B-007 Braun, Da.
Bemerkungen: Lehrauftrag vorbehaltlich der Finanzierung und Genehmigung.

Neben der Vorstellung und Diskussion von Positionen der Videokunst erforschen wir das Medium. Wo ist die Grenze zum statischen Bild, welche Rolle spielt das Fotografische dabei? Wie kann man die Disziplinen der Malerei, Bildhauerei, Fotografie und Performance im Video für sich erweitern? Dabei soll neben praktischen Film - und Schnittübungen ein eigenes Projekt verwirklicht werden.

Prüfungsform: Eigene künstlerische Arbeit

MEP 01 **Moderieren und Präsentieren: Die Schule der Kommunikation**

S 2 ECTS 2 Std. Mi 08:00 - 12:00 (14-tägig) Fernsehstudio im AVZ
(Neubau, Untergeschoss) Lorenz, T./Avventi, C.
Bemerkungen: begrenzte Teilnehmerzahl (12 Personen, davon für ELMEB-
Studierende max. 3. Warteliste wird eingerichtet)

Wie komme ich am besten vor einer Klasse, vor einem Seminar, vor Publikum „rüber“? ModeratorInnen und LehrerInnen verfügen über dasselbe Inventar an rhetorischen und performativen Künsten: Gewandheit, Klarheit, logischer Aufbau, überraschende Einstiege, Visualisierungen, verständliche Erklärungen, ein Cliffhanger, eine gute Frage- und Gesprächsführung. Wie man dies lernt? Ganz einfach und zugleich sehr schwer: Man muss sich selbst der Kamera stellen und von ihr „beobachten“ lassen, denn Objektive und Mikrofone zeigen uns kein Spiegelbild, sondern wie andere uns sehen. Sie werden sich selbst aktiv vor den Kameras unseres Fernsehstudios im Audiovisuellen Medienzentrum präsentieren, manches von anderen übernehmen und dabei Anregungen zu folgenden Themenbereichen erarbeiten, die Fernseh-ModeratorInnen und LehrerInnen gleichermaßen interessieren:

- Ausdruck, Sprech- und Ausdrucksverhalten
- Improvisieren
- Fragetechniken und Interviews
- Erklären und Beschreiben
- Einstiege und Motivation
- Rhetorische Stilmittel (Vergleiche, Metaphern, Bilder, Dreischritt-Argument, Wiederholung/Paraphrase u.v.a.)
- Schreiben für die Mündlichkeit
- Die Kunst des Vorlesens
- U.v.a.

Das Seminar zeigt, wie man wirkt, wie man spricht, wie man agiert – und wie andere dies sehen. Ein Trainingsseminar mit vielen Überraschungen, was das Selbst- und Fremdbild (durch Kameras und die anderen Teilnehmer) angeht. Eine Zusammenarbeit mit dem PH-TV -Format „Sprechstunde“, eine Studenten-Fernseh-Talkshow, ist in Planung.

Prüfungsform: Präsentation

PHI 12 **Was ist Kommunikation? Theorien zur Kommunikations- gesellschaft und Kommunikationstechnik in Philosophie und Medienbildung**

S 2 ECTS 2 Std. Do 18:00 - 20:00 (A)Neubau A-128 Lorenz, T./Zenkert, G.

Wir leben, wie man heute gerne sagt, in einer Kommunikationsgesellschaft. Ganze Medienindustrien der Vernetzung und Verwaltung organisieren Kommunikationsverbünde zwischen Teilnehmern, teams, societies und sog. friends. Kommunikation erscheint als ein Eigenwert, nicht aber als eine eigene Qualität. Möglicherweise ist, wie sich an philosophischen und medienhistorischen Theorien der Kommunikation ablesen lässt, aus Gespräch Talk, aus Öffentlicher Meinung Schwarmkonsens, aus Sprachspielen Sprachmuster, aus kommunikativem Handeln Dissens und Nichtverstehen, aus Interesse „I like“, aus Begründung Zustimmung oder Ablehnung geworden. Könnte es daher sein, dass wir in den letzten Jahren die

Kommunikationsgesellschaft nicht erlebt, sondern verlassen haben und eher Sprach- oder Kommunikationsmaschinen geworden sind? Oder sagen uns erst Medientechnologien, was wir unter Kommunikation zu verstehen haben (und nicht, wie wir Medien als Hilfsmittel der Kommunikation benutzen)? Und schließlich: was wird nicht kommuniziert, was ist nicht kommunizierbar, was sind die Grenzen der Sprache und der Darstellbarkeit? Die Frage ist ernst, denn an ihr entzündet sich das anthropologische Fundamentalproblem, ob und mit welchem Anspruch der Mensch ein Kommunikationswesen und dadurch erst Mensch ist. Diesen Fragen haben sich bedeutende Autoren der Philosophie, Kulturwissenschaft und Medienbildung von der Antike bis heute gestellt – mit ungewöhnlichen Antworten, die unseren mitunter banalen Begriff von Kommunikation „überbieten“. Wir lesen und diskutieren hierzu Texte von Platon, Cicero, Hobbes, Montaigne, Hegel, Wittgenstein, Freud, Heidegger, McLuhan, Luhmann, Habermas, Watzlawick u.a. Dazu wenn es die Zeit erlaubt, eine Sitzung zu Kommunikations- und Sprachspielen in Kunst, Musik, Literatur, Film und Fernsehen.

Prüfungsform: Vorbereiten einer Textauswahl, Kurzpräsentation, Leitung einer Seminardiskussion

GEO 22 Geographiedidaktik 2: Einsatz neuer Medien in der Unterrichtsgestaltung

S (für ELMEB) 2 ECT 2 Std. 14t. Fr 08:45 - 12:00 Czernyring G406
Ditter, R.

Bemerkungen: max. 5 ELMEB- Studierende). Kommentar:

Das Ziel der Veranstaltung ist die aktive Auseinandersetzung mit "Neuen Medien" und die Evaluation derer im Hinblick auf einen effizienten Einsatz in einem zeitgemäßen (Geographie-) Unterricht. Der methodisch- didaktische Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der konkreten Anwendung digitaler und handlungsorientierter Unterrichtsmedien (Lernspiele, Lernprogramme, Web 2.0 Anwendungen (Webquest, Podcasts, Weblogs) und Geoinformationstechnologien (Fernerkundung, GIS und GPS) in der Unterrichtspraxis.

Prüfungsform: Erstellen eines Lern-/Unterrichtmoduls zum Einsatz "Neuer Medien" im (Geographie-)Unterricht sowie eine schriftliche Dokumentation

DaF 08 Interaktive Whiteboards im DaF-Unterricht

S 2 ECTS 2 Std. Do 10-12 Uhr (A)Neubau A-128 AVZ Ulrich, S.
Bemerkung: Max. 5 Teilnehmer aus ELMEB

Digitale Tafeln, auch interaktive Whiteboards (IWB) genannt, halten immer mehr Einzug in fremdsprachliche Klassenräume. In vielen europäischen Nachbarländern, z.B. in England, ist bereits nahezu jedes Klassenzimmer damit ausgestattet. Zu den Vorteilen dieses in der deutschen Bildungslandschaft noch fremden Unterrichtsmediums zählen seine Anhänger gerne bessere Präsentationsmöglichkeiten von Unterrichtsinhalten, die Möglichkeit des dynamischen Anordnens von Texten, Grafiken, Bildern, Animationen, Tönen und Filmen sowie den geringeren Vorbereitungs- und Materialaufwand für die Lehrpersonen.

Das Seminar wird sich mit Lehrwerkanalyse und Theorien des Medienverbunds auseinandersetzen und versuchen, zu einer kriteriengeleiteten, mediendidaktisch reflektierten Materialentwicklung für das interaktive Whiteboard im Bereich Deutsch als Fremdsprache zu gelangen.

Prüfungsform: Ausarbeitung eines Smartboard-Unterrichtsmaterials

DEU 49 Audio-Medien in der Grundschule: Rezeption und Produktion (in Zusammenarbeit mit dem AVZ)

S (Für ELMEB) 2 ECTS 2 Std. Fr 12:00 - 14:00 (A)Neubau A106 Vach, Ka.

Das Angebot an Hörspielen, Hörbüchern und Radio für Kinder ist sehr groß und vielseitig. Im ersten Teil des Seminars sollen exemplarisch Audio-Angebote vorgestellt und im Hinblick auf Inhalt und Gestaltung untersucht werden. Ansatzpunkte für den Erwerb von Weltwissen, für literarisches und ästhetisches Lernen im Unterricht werden diskutiert. Um produktive Verfahren im Unterricht besser einschätzen zu können, sollen im zweiten Teil des Seminars in Gruppen eigene Produktionen erstellt werden. Sie erhalten dazu im AVZ eine Einführung in die Aufnahme- und Schnitttechnik. Es ist geplant, die Ergebnisse zu veröffentlichen und im Rahmen einer Hörausstellung zu präsentieren.

Prüfungsform: Erstellung einer Audioproduktion

Pflichtbereich

ELMB 09 Rechtskonform E-Learning gestalten
S 2 ECTS 2 Std. (A)Neubau A307 MDZ Haase, M.

Termine:

27.04.2012, Fr 15:00 -18:00 (A)Neubau A307 MDZ

28.04.2012, Sa 09:00 -17:00 (A)Neubau A307 MDZ

10 Stunden Online-Phase

23.06.2012, Sa 09:00 -17:00 (A)Neubau A307 MDZ

In der Veranstaltung „Rechtskonform eLearning gestalten“ geht es in erster Linie um die rechtliche Auseinandersetzung mit den verschiedenen Umsetzungsformen und Ausprägungen des eLearning. Zum einen lernen die Studierenden die Grundlagen besonders relevanter Rechtsgebiete kennen (u.a. Urheberrecht, Datenschutzrecht, Datensicherheitsrecht, Grundrechtsschutz, Verwaltungsrecht, Prüfungsrecht, Europarecht, Strafrechtliche Aspekte). Außerdem erlernen die Studierenden das Erkennen und Lösen rechtlicher Problemfälle im eLearning-Bereich. Ein Schwerpunkt wird unter anderem auf der Recherche juristischer Informationen liegen.

Im Rahmen der gesamten Veranstaltung wird die Vermittlung der theoretischen Grundlagen an konkreten Beispielen verdeutlicht. Durch eine starke Einbindung der Studierenden sollen diese erlernen, selbständig mit rechtlichen Problemen umzugehen.

Prüfungsform: Kurzvortrag mit Thesenpapier

Modul 9

ELMB 10 Colloquium Praxisprojekt

Coll 12 ECTS 2 Std. 14t. Mi 14:00 -18:00 (A)Neubau A307 MDZ Lorenz,T./Würffel, N.

Das Colloquium dient der Begleitung des von den Studierenden in Modul 9 zu realisierenden Anwendungsprojekts hinsichtlich dessen Planung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation. Neben Fragen der theoretischen Verortung des Projekts, der Konkretisierung der zu erstellenden Anwendung/des zu erstellenden Lehr-/Lernmaterials wird auch eine Unterstützung des Projektmanagements angeboten. Während des Semesters bietet das Colloquium in regelmäßigen Abständen die Möglichkeit, den jeweils aktuellen Projektstand im Plenum zu besprechen und kritische Punkte zu klären. Darüber hinaus werden in geeigneter Form, z. B. mittels Einzelcoaching-Terminen, die einzelnen Projekte möglichst passgenau in ihrem Prozess begleitet und unterstützt.

Zum Abschluss des Forschungsprojektes präsentieren die Studierenden im Colloquium die Ergebnisse ihres Anwendungsprojekts in geeigneter Form.

Prüfungsform: Projektpräsentation und -bericht

ELMB 11 Praxisprojekt: E-Learning Angebote produzieren

S 0 ECTS 1 Std. Mi 14:00 - 15:00 Raum T 0.203 Meeh, H.

Die Veranstaltung dient der Begleitung des in Modul 9 zu realisierenden Anwendungsprojekts, wobei die technische Seite der Realisierung im Vordergrund steht. Darüber hinaus werden Einzelcoaching-Termine angeboten, in denen Anwendungsprojekte individuell betreut werden.

Prüfungsform: keine Prüfung

Modul 10

ELMB 12 Aktuelle Themen der Medienbildung

S 5 ECTS 2 Std. Do 14:00 - 16:00 (A)Neubau A-128 AVZ Avventi, C.

Die pädagogische Auseinandersetzung mit Film ist beinahe so alt, wie das Kino selbst. Von bewahrpädagogischen, über kritisch-emanzipatorischen bis hin zu handlungsorientierten Haltungen begleitet stand das Medium Film stets im Fokus medienpädagogischen Handelns. Seit einigen Jahren jedoch scheint durch verschiedene Initiativen (Kongresse, Veröffentlichung des Filmkanons durch die

Bundeszentrale für politische Bildung, Publikationen, Entwicklung von Filmcurricula, Onlineportale für Filmbildung, Festivals) die Filmvermittlung einen höheren Stellenwert einzunehmen. Im Seminar sollen verschiedene aktuelle Publikationen bzw. Initiativen einer näheren Betrachtung unterzogen werden. Dabei sollen stets auch die Orte, an denen Filmbildung stattfindet, wie Schulen, Hochschulen, außerschulische Lernorte, wie kommunale Kinos oder Festivals, Internet Berücksichtigung finden.

Prüfungsform: Präsentation und Ausarbeitung

ELMB 13 Zielgruppenorientiertes E-Learning: E-Learning für Senioren

S 5 ECTS 2 Std. Mi 12:00 -14:00 (A)Neubau A307 MDZ Würffel, N.

Zielgruppenspezifisch ist ein sehr wichtiger Faktor beim Lehren wie auch beim Erstellen von Lernmaterialien. Nimmt man dabei das Alter der Lernenden in den Blick, so findet sich sowohl im Bereich der Forschung als auch im Bereich der Materialien viel zu der Frage, wie Lernmaterialien für Kinder oder für Jugendliche aussehen sollten. Eine Zielgruppe, die in Bezug auf das E-Learning erst in letzter Zeit vermehrt „entdeckt“ wird, sind die Senioren. In diesem Seminar wollen wir uns gemeinsam diesem spannenden Feld nähern: Wir werden als Forschergruppe beschließen, welches Vorgehen zur Erschließung des Feldes sinnvoll ist, welche Fragen uns bei der Erschließung leiten sollen etc. Produkt des Seminars wird ein gemeinsamer „Forschungsbericht“ sein, der methodisch vielfältig verschiedene Facetten des Forschungsfeldes beleuchtet. Die Prüfungsleistung wird in Form des „Service Learning“ erfolgen: Sie werden in einem überschaubaren Umfang (10 Stunden) Senioren aus Heidelberg Nachhilfe in der Computernutzung erteilen und diese Erfahrung reflektieren. Die Erkenntnisse, die wir im Rahmen des Seminars auf der theoretischen Ebene erarbeiten werden, können auf diese Weise immer direkt mit der Praxis verbunden werden.

Prüfungsform: Service Learning: 8 Stunden „Computernachhilfe für Senioren“ + Lehrtagebuch